

## ASG Stellt Lizenzmodell auf Umsatzbasis vor

29.09.2005, 14:32 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: ASG

---



Neues Modell koppelt Softwarelizenzen an Geschäftsentwicklung statt an Rechnerkapazitäten

Erkrath, 27. September 2005 – ASG, Anbieter von Unternehmenssoftware und Professional Services für Global 5000-Unternehmen, gab kürzlich den Start eines neuen Lizenzmodells auf Umsatzbasis (Revenue-based Licensing) bekannt und bietet seinen Kunden somit eine weitere kostengünstige und flexible Option für den Erwerb eines der über 200 Softwareprodukte aus dem ASG-Portfolio.

Das Lizenzmodell auf Umsatzbasis ist Teil von ASG Yes-Based Licensing™ und stellt eine Alternative zur Preisfestlegung auf Grundlage der Rechnerkapazitäten (Capacity-based Pricing) dar, da die für Softwarelizenzen anfallenden Gebühren an den Umsatz des Unternehmens gekoppelt werden, nicht an die Hardwareausstattung oder Konfiguration.

Jim Bladich, ASG Vice President of Sales Operations, hierzu: „Bei diesem Modell passen sich die Lizenzgebühren an die jeweilige Einnahmesituation an. Das ist besonders für Unternehmen interessant, die ein exponentielles Wachstum der Rechenleistung verzeichnen. Mit diesem Lizenzmodell reagiert ASG direkt auf einige der wichtigsten Bedürfnisse, wie sie wiederholt von Branchenanalysten geäußert wurden. Eines davon ist Flexibilität – auch in Zukunft.“

Frank DeSalvo, Analyst bei Gartner sagt hierzu: „Eines der zentralen Themen bei Verhandlungen im Zusammenhang mit Softwarelizenzen ist häufig die Flexibilität. Gefragt ist vor allem die Möglichkeit zur Migration einer vorhandenen Softwarelizenz auf eine andere Plattform, ohne dass zusätzliche Gebühren anfallen. In dem Maße, wie die Nutzung von Software mit Rechenleistung verbunden ist, müssen die Nutzungskenndaten beschrieben werden, die eine Wertermittlung ermöglichen.“

Arthur L. Allen, President und CEO von ASG, sagte: „Unser Lizenzmodell auf Umsatzbasis führt die Flexibilisierung der Lizenzierung von Unternehmenssoftware fort. Unsere Kunden profitieren für die Laufzeit einer Lizenz von klar umrissenen Kosten. Die Kopplung der Kosten an die Geschäftsentwicklung ermöglicht eine präzisere Budgetierung und Kostenverwaltung, da unvorhersehbare Ausgaben sowie langwierige, kostenaufwändige Verhandlungen entfallen.“

Das Lizenzmodell auf Umsatzbasis ist für alle ASG-eigenen Lösungen und Produktpakete verfügbar, einschließlich Portfolio Access License (PAL) und Enterprise Subscription License (ESL). Mit diesem neuen Lizenzierungsansatz erhalten Unternehmen die Möglichkeit, die Kosten für eine Neuanschaffung von Technologie zu reduzieren und vorhandene, oftmals teurere Lösungen zu ersetzen.

#### Über ASG

ASG ist ein privat geführtes, weltweit tätiges Unternehmen, das Unternehmens-Softwarelösungen und professionelle Services in den Bereichen Security Management, Applications Management, Operations Management, Content Management, Performance Management, Infrastructure Management und Metadata Management anbietet. ASG wurde im Jahr 1986 gegründet. Der Firmensitz befindet sich in Naples, im US-Bundesstaat Florida, und hat mehr als 45 Niederlassungen in ganz Amerika, Europa, Afrika, Asien und Mittlerer Osten. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite: <http://www.asg.com>

#### Portrait

© 2005 Allen Systems Group, Inc.

Alle erwähnten Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer

---

News-ID: 62405 • Views: 106 (Stand: 03.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/62405/ASG-Stellt-Lizenzmodell-auf-Umsatzbasis-vor.html>